



Bachwoche Ansbach

1. bis 10. August
2025

Festo Michaelis.

BACH ENTDECKEN

Workshops für Kinder und Jugendliche





Die Eltern im Vormittagskonzert, der Nachwuchs im Workshop.

So kann die ganze Familie die Bachwoche Ansbach erleben und genießen. Und sich danach über Bachs Musik austauschen, denn viele Workshops sind ganz speziell auf die Konzertprogramme des jeweiligen Tages ausgerichtet.

Die Workshops sind in Konzeption und Inhalt auf die altersspezifischen Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmer abgestimmt. Die Angaben beziehen sich dabei auf das laufende Schuljahr 2024/2025.

Anmeldung und Information:

Bachwoche Ansbach
Tel. 0981/15037
info@bachwoche.de

Nach Zugang der verbindlichen Anmeldung (siehe Anmeldeformular am Ende dieses Heftes) erhalten Sie eine Bestätigung mit der Rechnung. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen Ihre Karte(n) zu.



*Mit freundlicher Unterstützung
der Erwin-Fricke-Stiftung und
des Lions-Clubs „Christiane
Charlotte“ Ansbach*

BACH ENTDECKEN

Workshops für Kinder und Jugendliche mit und ohne musikalische Vorbildung

Bachs Zauberklänge

Für Kindergartenkinder

Bach unter der Lupe

Für Schüler der Klassen 1-3

Bach vernetzt

Für Schüler der Klassen 4-6

Bachs Einmaleins, Crossover

Ab Klasse 7

Instrumental-Workshop für Jugendliche mit musikalischer Vorbildung

Kurszeiten von 9.30-13.30 Uhr
Platen-Gymnasium Ansbach
(Bahnhofplatz 15)

Konzeption und Leitung:

Petra Mengerlinghausen
(Dipl. Musikpädagogin)
www.musikinder.de

FachleiterInnen:

Milica Debelnogić
Christine Dressel
Monika Faude-Greifenstein
Annemarie Kreuzer
Thomas Wagner

Liebe Eltern, liebe Großeltern,
besondere Erlebnisse bleiben für immer in Erinnerung – wie der erste Schultag oder ein großes Familienfest. Genauso besonders sind die Workshops für Kinder und Jugendliche der Bachwoche Ansbach, die vom 4. bis 9. August unvergessliche Momente schaffen.

Unser erfahrenes musikpädagogisches Team begleitet Ihre Kinder durch Workshops, die Neugier wecken und Kreativität fördern. Musikalische Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig.

Jedes Kind findet seinen eigenen Zugang zu Bachs Musik und darf selbst musizieren. Im Workshop I lassen wir mit Bachs Musik Märchen zu Bilderbüchern für die Ohren werden. Die Grundschul Kinder in Workshop II suchen nach Besonderheiten, die Bach damals mit Tinte und Gänsefeder komponiert hat. Im Workshop III entdecken wir, aus welcher persönlichen Verbindung sie heraus entstanden sind.

Gemeinsam lassen wir im Workshop IV Bachs Melodien erklingen und erleben, wie sie durch unsere Bearbeitungen ein neues Gesicht bekommen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Begeisterung live mitzuerleben: Um 13.15 Uhr präsentieren wir täglich kleine Ausschnitte aus einem Workshop. Schenken Sie Ihrem Kind die Chance auf ein unvergessliches musikalisches Abenteuer und seien Sie versichert, wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihren Kindern!

Petra Mengerlinghausen



BACHS ZAUBERKLÄNGE

Workshops für Kinder im Kindergartenalter

Ein faszinierendes Zusammenspiel aus Musik und Märchen, das die jungen Teilnehmer:innen in seinen Bann zieht. Beim Zuhören schlüpfen wir in verschiedene Rollen und begeben uns auf die Reise ins 18. Jahrhundert. Wir spielen auf Orff-Instrumenten, singen, tanzen und haben Gelegenheit vielfältige Orchesterinstrumente auszuprobieren.



MONTAG, 4. AUGUST

N° 40 ZAUBERKLÄNGE AUS DEN TROMPETEN.

Blechblasinstrumente wurden schon von Bachs Vorfahren, den Stadtpfeifern in Eisenach, genutzt. Wir erkunden die kraftvollen Bläserklänge in der dritten und vierten Orchestersuite, in seinen Fugen und Kantaten sowie im Märchen vom Posthorn.

DIENSTAG, 5. AUGUST

N° 41 WIND AUS DEN ORGELPFEIFEN.

Wir steigen zur Orgelempore hinauf und bringen die Pfeifen selbst zum Klingen. Bachs Orgelwerke kombinieren wir mit dem Märchen vom Polarwind.

MITTWOCH, 6. AUGUST

N° 42 MAGIE AUF DEN TASTEN.

Bach war ein Meister des Cembalos. Wir begeben uns auf die Suche nach den schnellsten, langsamsten, tiefsten und höchsten Tönen in seinen Klavierwerken und stellen uns vor, wie er in Dresden im Wettstreit musiziert hätte – so ähnlich wie Hase und Igel.

DONNERSTAG, 7. AUGUST

N° 43 MUSIK MIT DER STIMME.

Wir singen selbst Quodlibets und Kanons, die schon Bach kannte. Das Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach und die Goldbergvariationen kombinieren wir mit dem Märchen der drei Musikanten.

FREITAG, 8. AUGUST

N° 44 TÖNE AUF DER FLÖTE.

Das Märchen „Eine Flöte zum Tanzen“ lädt uns selbst zum Tanzen ein. Dabei entdecken wir die Brandenburgischen Konzerte, die zweite Orchestersuite BWV 1067 und Blockflöten, die fast so groß wie die Kinder sind.

SAMSTAG, 9. AUGUST

N° 45 SAITENKLÄNGE AUF GITARRE UND LAUTE.

Diese Instrumente begleiten „Das schönste Lied“, ein Märchen von Vogelstimmen. Wir lauschen im Hofgarten den Vögeln und hören sogar den Kuckuck in Bachs Klavier-sonate BWV 963 rufen.

BACH UNTER DER LUPE

Workshops für Schüler der Klassen 1-3

Johann Sebastian Bach hat in seinen Werken mit viel Witz und Scharfsinn so manches Rätsel versteckt – eines davon musste sogar der König von Preußen lösen. Gemeinsam nehmen wir Bachs musikalische Geheimnisse unter die Lupe und lüften einige der Rätsel, um zu verstehen, was sich hinter Bachs Musik und seiner Persönlichkeit verbirgt.



MONTAG, 4. AUGUST

N° 46 SCHWARZ-WEISSE TASTEN.

Bachs Finger flogen nicht nur über die Orgel, sondern ebenso virtuos über Clavichord, Klavier und Cembalo. Wir nehmen diese Instrumente genauer unter die Lupe, um ihre Besonderheiten zu entdecken. Wir hören Klavierstücke, die heute noch im Unterricht aktuell sind, sowie Ausschnitte aus den Cembalokonzerten.

DIENSTAG, 5. AUGUST

N° 47 BETTFEDERN.

Haben die berühmten Goldberg-Variationen tatsächlich dazu beigetragen, dass jemand besser einschlafen konnte? Wir gehen dieser spannenden Frage nach und hören die Kantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“.

MITTWOCH, 6. AUGUST

N° 48 BROTKRÜMEL.

Was könnte bei Bach auf den Esstisch gekommen sein? Wir betrachten den Choral „Gleich wie Schnee und Regen vom Himmel fällt“ und lernen die „Bauernkantate“ BWV 212 kennen.

DONNERSTAG, 7. AUGUST

N° 49 NOTENBLATT.

Die Kinder dürfen selbst ausprobieren, wie Bach mit Gänsefeder und Tinte komponiert hat. Dabei entdecken wir auch versteckte Botschaften in seinen Werken und untersuchen den Satz „Es erhob sich ein Streit“ aus der Kantate BWV 19.

FREITAG, 8. AUGUST

N° 50 KAFFEESTAUB.

Bach schmeckte der Kaffee so gut, dass er ihm eine ganze Kantate gewidmet hat. Wir lernen die Oboe kennen und begleiten das Konzert für Oboe, Violine und Streicher BWV 1060.

SAMSTAG, 9. AUGUST

N° 51 KERZENWACHS.

Kerzen verbreiten nicht nur Licht, sondern auch Wärme. An diesem Tag hören wir die Hochzeitskantate BWV 202 und genießen Ausschnitte aus der h-Moll Messe.

BACH VERNETZT

Workshops für Schüler der Klassen 4-6

Johann Sebastian Bach war fest in ein Netzwerk eingebunden, das sein Leben und seine Arbeit maßgeblich beeinflusste. Seine Familie war über Generationen hinweg musikalisch aktiv, was ihm früh Zugang zu musikalischem Wissen ermöglichte. Darüber hinaus pflegte er enge berufliche Verbindungen zu Musikern und Adeligen seiner Zeit. Im Workshop beleuchten wir diesen Aspekt auf spannende und interaktive Weise.



MONTAG, 4. AUGUST

N°52 FAMILIENBANDE.

Die Bachs waren ein großes Familienunternehmen in Sachen Musik. Wir entdecken die Musik von Bachs vier komponierenden Söhnen und Kompositionen des Onkels Johann Christoph Bach.

DIENSTAG, 5. AUGUST

N°53 VERFLOCHTEN IN LÜNEBURG.

Zu Fuß reiste Bach nach Lüneburg, um das Internat zu besuchen. Wir beschäftigen uns mit den Sonaten und Suiten für Streichinstrumente und lassen uns von Gedanken inspirieren, die Bach bei dieser Wanderung in den Sinn kamen.

MITTWOCH, 6. AUGUST

N°54 KONTAKTE IN KÖTHEN.

Freundschaftlich war Bach dem Fürsten in Köthen verbunden. Die Orchestersuite BWV 1067 und das „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“ erinnern uns an diese Zeit.

DONNERSTAG, 7. AUGUST

N°55 AUSTAUSCH IN HAMBURG UND LÜBECK.

In Hamburg und Lübeck besuchte Bach Meisterkurse, um sein Orgelspiel zu perfektionieren. Werke für Orgel und Tasteninstrumente, wie die Sonate BWV 965 und die Fuge BWV 954, entstanden durch den regen Austausch mit den dort ansässigen Organisten.

FREITAG, 8. AUGUST

N°56 LEIPZIGER VERBINDUNGEN.

Neben den Thomanern leitete Bach in Leipzig ein Studentenorchester, das Collegium Musicum, mit dem er Konzerte für mehrere Cembali aufführte. Wir beschäftigen uns außerdem mit der Kantate BWV 209.

SAMSTAG, 9. AUGUST

N°57 BEZIEHUNGEN NACH BERLIN.

König Friedrich II. lud Bach in sein Schloss nach Potsdam ein. Aus diesem Anlass widmete Bach ihm das „Musikalische Opfer“ BWV 1079, mit dem wir uns im Workshop ebenfalls beschäftigen.

BACHS EINMALEINS, CROSSOVER

Instrumental-Workshops für Schüler ab der 7. Klasse

Egal, ob du Geige, Flöte, Klavier oder E-Gitarre spielst – hier sind alle Instrumente willkommen! In diesem Workshop wird Bachs Musik auf eine völlig neue Weise erlebbar. Wir erstellen eigene Interpretationen mit modernen Elementen, um seine Werke den Jugendlichen zugänglicher zu machen. Ob Pop, Jazz oder Rock – Bachs Musik hat in vielen Stilen ihren Platz gefunden. Jacques Loussier sagte einmal, Bach sei der erste Jazzmusiker gewesen. Gemeinsam entdecken wir, wie vielseitig Bachs Kompositionen wirklich sind!

DIENSTAG, 5. AUGUST

N°58 RHYTHMUS UND PHRASIERUNG.

Bach legte großen Wert auf rhythmische Präzision und elegante Phrasierung. Im Workshop werden wir entdecken, dass Bachs einstimmige Sonaten und Partiten für Violine solo tatsächlich mehrstimmig gedacht sind. Wir spielen mit den Anfangstakten der Fugen und den Liedern aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach.

MITTWOCH, 6. AUGUST

N°59 POLYPHONIE.

Gegensätzliche Stimmen ergänzen sich und verweben sich zu einem harmonischen Ganzen. Bach war ein Meister des Kontrapunkts. Wir werden aus seinen zweistimmigen Inventionen musizieren und die kreativen Spielereien entdecken, die er in den zweistimmigen Kanons aus der Sammlung BWV 1087, dem „Musikalischen Opfer“ und der „Kunst der Fuge“ eingebaut hat.

DONNERSTAG, 7. AUGUST

N°60 IMPROVISATION.

Bach war ein Meister der Improvisation, besonders an der Orgel. Im Workshop erforschen wir die Triosonaten, die er allein auf der Orgel spielte. Mit der Toccata in d-Moll wollen wir nachvollziehen, wie Bach spontan Musik schuf. Mit seinen ältesten Söhnen Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann hätte er zudem heute als Jazztrio auftreten können.

FREITAG, 8. AUGUST

N°61 STRUKTUR UND HARMONIE.

Bachs Söhne haben das Quartett für sich entdeckt, doch schon bei Johann Sebastian finden sich Anklänge dieser Form. Wir werden aus Johann Christians C-Dur-Quartett musizieren und Sopran, Alt, Tenor und Bass der Choräle von Johann Sebastian auf unsere Instrumente übertragen.

ANMELDUNG FÜR KINDER- UND JUGENDWORKSHOPS

Bitte senden an:

Bachwoche Ansbach

Brauhausstraße 15, 91522 Ansbach

E-Mail: info@bachwoche.de

**Auf Blattrückseite
die gewünschten
Workshops eintragen**



Vorname, Nachname **Erziehungsberechtigter**

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Preise für die Teilnahme:

pro Tag: 17,50 €

ab drei Tagen pro Tag: 15,- € (nicht für Crossover)

Crossover pro Tag: 20,- €

Abo für einen ganzen Workshop: 72,- €



Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis, dass während der Workshops eventuell aufgenommene Bilder, Töne und Videos für die Berichterstattung sowie zu Werbezwecken für die Bachwoche verwendet werden können. Alle benötigten Materialien werden von der Bachwoche gestellt und sind im Preis enthalten. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken sowie rutschfeste Socken oder Gymnastikschläppchen mit. Falls Ihr Kind an Allergien oder Erkrankungen leidet, geben Sie uns bitte Bescheid.



Die Anmeldung für die Workshops kann auch als ausfüllbares PDF unter www.bachwoche.de heruntergeladen werden.



Ich melde mein Kind (Name) _____ Geburtsdatum _____ für folgenden Workshop an:

Bachs Zauberklänge Tag(e): _____

Bach unter der Lupe Tag(e): _____

Bach vernetzt Tag(e): _____

Bachs Einmaleins, Crossover Tag(e): _____

Musikalische Vorbildung Kind 1 (bei Workshop Crossover verbindlich)

Ich melde mein Kind (Name) _____ Geburtsdatum _____ für folgenden Workshop an:

Bachs Zauberklänge Tag(e): _____

Bach unter der Lupe Tag(e): _____

Bach vernetzt Tag(e): _____

Bachs Einmaleins, Crossover Tag(e): _____

Musikalische Vorbildung Kind 2 (bei Workshop Crossover verbindlich)

Ich melde mein Kind (Name) _____ Geburtsdatum _____ für folgenden Workshop an:

Bachs Zauberklänge Tag(e): _____

Bach unter der Lupe Tag(e): _____

Bach vernetzt Tag(e): _____

Bachs Einmaleins, Crossover Tag(e): _____

Musikalische Vorbildung Kind 3 (bei Workshop Crossover verbindlich)

Tickets
online:



www.bachwoche.de